

Erlaubnis für Sammler, Beförderer, Händler und Makler von gefährlichen Abfällen

Erlaubnisinhaber

Schürmeyer GmbH
Osnabrücker Str. 37
49176 Hilter am Teutoburger Wald

Erlaubnis erteilende Behörde

Staatl. Gewerbeaufsichtsamt Hildesheim - ZUS AGG-

Goslarsche Str. 3
DE 31134 Hildesheim

Sachbearbeiterin: Silvia Klinge-Schechowsky; Tel.: 05121/163-132; silvia.klinge-schechowsky@gaa-hi.niedersachsen.de

Vorgangsnummer:

CNI003113907

3

1. Erlaubniserteilung

Auf Grund des Antrags vom **14.07.2017** (TT.MM.JJJJ) wird Ihnen gemäß § 54 Absatz 1 Satz 1 KrWG die Erlaubnis erteilt zum

- | | | | | | |
|-----|------------|-------------------------------------|---|------------------|----------|
| 1.1 | Sammeln. | <input checked="" type="checkbox"/> | Es wird folgende Sammlernummer nach § 28 NachwV erteilt: | C00049350 | 9 |
| 1.2 | Befördern. | <input checked="" type="checkbox"/> | Es wird folgende Beförderernummer nach § 28 NachwV erteilt: | C00049350 | 9 |
| 1.3 | Handeln. | <input checked="" type="checkbox"/> | Es wird folgende Händlernummer nach § 28 NachwV erteilt: | CH0000871 | 3 |
| 1.4 | Makeln. | <input checked="" type="checkbox"/> | Es wird folgende Maklernummer nach § 28 NachwV erteilt: | CV0000609 | 6 |

2. Beschränkungen und Nebenbestimmungen

Diese Erlaubnis ist bundesweit für alle Abfallschlüssel unbefristet gültig. Die im Antrag gemachten Angaben sind Bestandteil dieser Erlaubnis, soweit nicht im Folgenden davon abgewichen wird.

Verantwortliche Person gem. § 54 Abs. 1 KrWG ist: Frau Jolanta Schürmeyer, geb.: 04.11.1977

Auflagen für die Tätigkeiten Sammeln, Befördern, Handeln und Makeln (soweit diese Tätigkeiten unter Ziffer 1.1 bis 1.4 Erlaubniserteilung angekreuzt sind)

a) Für die unter Ziffer 4 und 5 des Antrags benannten Personen sind, beginnend mit dem 01.09.2020, regelmäßig alle 3 Jahre Zuverlässigkeitsnachweise in Form eines polizeilichen Führungszeugnisses (Belegart "OG") und einer Auskunft aus dem Gewerbezentralregister (Belegart "9") zu übersenden. Ebenso ist für die Firma Schürmeyer GmbH (juristische Person) eine Auskunft aus dem Gewerbezentralregister (Belegart "9") zu übersenden. Diese sind in aktueller Fassung (nicht älter als 3 Monate) und im Original bei der Erlaubnisbehörde unaufgefordert einzureichen.

b) Soweit auf Ihrem Betriebsgelände eine genehmigte Zwischenlagerung oder eine andere, nicht zum Gebrauch eines Beförderungsmittels gehörende Tätigkeit vorgenommen werden soll, sind eine Betriebshaftpflichtversicherung und eine auf diese Tätigkeit bezogene Umwelthaftpflichtversicherung mit einer Mindestdeckungssumme von 2.500.000,- Euro erforderlich.

Auflagen für die Tätigkeiten Sammeln und Befördern (soweit diese Tätigkeiten unter Ziffer 1.1 bis 1.4 Erlaubniserteilung angekreuzt sind)

a) In den zum Sammeln und Befördern benutzten Beförderungsmitteln sind, soweit die Beförderung nicht mittels schienengebundener Fahrzeuge erfolgt, eine Kopie dieser Erlaubnis und des Antrages, einschließlich der Anlage Nebenbestimmungen während des Beförderungsvorganges mitzuführen und den zur Überwachung und Kontrolle Befugten auf Verlangen vorzulegen und auszuhändigen.

b) Für die zum Sammeln oder Befördern benutzten Beförderungsmittel ist eine Haftpflichtversicherung einschließlich einer auf den Sammlungs- oder Beförderungsvorgang bezogenen Umwelthaftpflichtversicherung mit einer Mindestdeckungssumme von 1.000.000,- Euro pauschal erforderlich. Mit Erlöschen des Versicherungsschutzes wird diese Erlaubnis ungültig.

Auflagenvorbehalt

Die nachträgliche Aufnahme, Änderung oder Ergänzung von Auflagen behalte ich mir gem. § 36 (2) Nr. 5 Verwaltungsverfahrensgesetz (VwVfG) vor.

Widerrufsvorbehalt

Sollten Nebenbestimmungen zu dieser Erlaubnis nicht eingehalten werden, sowie bei Wegfall von Erlaubnisvoraussetzungen wird gem. § 36 Abs. 2 Nr. 3 VwVfG der jederzeitige Widerruf dieser Erlaubnis vorbehalten.

3. Kostenentscheidung

Dieser Bescheid ist kostenpflichtig. Hierzu ergeht ein gesonderter Kostenfestsetzungsbescheid.

4. Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden.

Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim Staatlichen Gewerbeaufsichtsamt Hildesheim, Goslarsche Str. 3, 31134 Hildesheim, einzulegen.

5. Hinweise

- 5.1 Ändern sich wesentliche Angaben, so ist die Erlaubnis erneut zu beantragen. Wesentliche Angaben sind die Felder 1.1 bis 1.4, 2, 4.1, 4.2, 4.6 und 4.7.
- 5.2 Ändern sich die im Antrag in Feld 5 angegebenen für die Leitung und Beaufsichtigung des Betriebs verantwortlichen Personen, ist dies der Behörde unverzüglich anzuzeigen.
- 5.3 Hinweise für die Tätigkeiten Sammeln, Befördern, Handeln und Makeln (soweit diese Tätigkeiten unter Ziffer 1.1 bis 1.4 Erlaubniserteilung angekreuzt sind)
- a) Die für die Leitung und Beaufsichtigung verantwortlichen Personen haben gem. § 5 Abs. 3 AbfAEV regelmäßig, mindestens alle 3 Jahre, an von der zuständigen Behörde anerkannten Lehrgängen teilzunehmen und dies der zuständigen Behörde unaufgefordert nachzuweisen. Die Nichtteilnahme an den zuvor beschriebenen Lehrgängen stellt einen Wegfall der Erlaubnisvoraussetzungen dar.
- b) Landesrechtliche Regelungen, wie z.B. über Anschluss- und Benutzungszwang oder Andienungspflichten, bleiben unberührt.
- c) Besondere Rücknahmepflichten (z. B. nach Elektro- und Elektronikgerätegesetz, Batteriesgesetz, Altfahrzeugverordnung) sind zu beachten.
- d) Das mit den abfallwirtschaftlichen Tätigkeiten betraute sonstige Personal muss über den für die jeweilige Tätigkeit notwendigen aktuellen Wissensstand (Sachkunde) verfügen. Diese Sachkunde erfordert eine betriebliche Einarbeitung auf der Grundlage eines Einarbeitungsplanes (§ 6 AbfAEV).
- 5.4 e) Diese Erlaubnis schließt nach anderen Vorschriften erforderliche Genehmigungen, Erlaubnisse oder Zulassungen (insbesondere nach Vorschriften über den Güterkraftverkehr und die Beförderung gefährlicher Güter, oder im Falle von grenzüberschreitender Verbringung ein ggf. erforderliches Notifizierungsverfahren) nicht ein.
- f) Diese Erlaubnis ist nicht übertragbar.
- g) Verstöße gegen Nebenbestimmungen zu dieser Erlaubnis erfüllen den Tatbestand einer Ordnungswidrigkeit i. S. d. § 69 (1) Nr. 4 KrWG, welche mit einer Geldbuße bis zu 100.000,00 Euro geahndet werden können.
- 5.5 Hinweise für die Tätigkeiten Sammeln und Befördern (soweit diese Tätigkeiten unter Ziffer 1.1 bis 1.4 Erlaubniserteilung angekreuzt sind)
- a) Auf die Mitführungspflicht von Dokumenten gem. § 18 (2) NachwV wird hingewiesen.
- b) Die Abfalltransportfahrzeuge sind gemäß § 55 KrWG mit Warntafeln zu kennzeichnen.

Ort

Hildesheim

Datum (TT.MM.JJJJ)

06.09.2017

Unterschrift

Staatliches Gewerbeaufsichtsamt

Hildesheim

Goslarsche Straße 3

31134 Hildesheim

Antrag auf Erteilung einer Erlaubnis für Sammler, Beförderer, Händler und Makler von gefährlichen Abfällen

 Erstmalsiger Antrag

 Änderungsantrag

Vorgangsnummer (sofern von der Behörde erteilt)

CNI003113907

3

1 Antragsteller (Hauptsitz des Betriebes)

1.1 Firma / Körperschaft

Schürmeyer GmbH

1.2 Straße

Osnabrücker Str.

Hausnr.

37

1.3 Bundesland (2stellig) PLZ

NI

49176

Ort

Hilter am Teutoburger Wald

1.4 Staat (2-stellig)

DE

1.5 Für Antragsteller, die keinen Hauptsitz im Inland haben: Ort der erstmaligen Sammler-, Beförderer-, Händler- oder Maklertätigkeit.

Bundesland (2stellig) PLZ

Ort

1.6 Telefon

0 54 09 / 989 1462

Telefax

0 54 09 / 989 1466

USt-Identnr.

DE 156 298 941

1.7 Mobiltelefon

01 71 / 8 36 19 69

E-Mail

schuermeyer.gmbh@gmail.com

2 Folgende abfallwirtschaftliche Tätigkeiten werden beantragt:

- | | | | | | |
|-----|-------------------------------------|------------|--|-----------|---|
| 2.1 | <input checked="" type="checkbox"/> | Sammeln. | Sammler- oder Beförderernummer nach § 28 NachwV (sofern bereits erteilt) | C00049350 | 9 |
| 2.2 | <input checked="" type="checkbox"/> | Befördern. | Beförderernummer nach § 28 NachwV (sofern bereits erteilt) | C00049350 | 9 |
| 2.3 | <input checked="" type="checkbox"/> | Handeln. | Händlernummer nach § 28 NachwV (sofern bereits erteilt) | CH0000871 | 3 |
| 2.4 | <input checked="" type="checkbox"/> | Makeln. | Maklernummer nach § 28 NachwV (sofern bereits erteilt) | CV0000609 | 6 |

3 Folgende Unterlagen sind dem Antrag beigefügt bzw. bei der zuständigen Stelle angefordert:

- 3.1 die Gewerbeanmeldung,
- 3.2 ein Auszug aus dem Handels-, Vereins- oder Genossenschaftsregister, sofern eine Eintragung erfolgt ist,
- 3.3 eine firmenbezogene Auskunft aus dem Gewerbezentralregister (Belegart 9), sofern es sich bei dem Unternehmen um eine juristische Person oder Personenvereinigung handelt,
- 3.4 der Nachweis einer Betriebshaftpflichtversicherung und einer auf die jeweilige Tätigkeit bezogenen Umwelthaftpflichtversicherung, sofern solche Versicherungen vorhanden sind,
- 3.5 der Nachweis der Kraftfahrzeug-Haftpflichtversicherung bei Sammlern und Beförderern von Abfällen, die gefährliche Abfälle auf öffentlichen Straßen befördern.

4 Betriebsinhaber

Name	Schürmeyer		Vorname	Marc	
Geburtsdatum	01.04.1971	Geburtsort	Georgsmarienhütte		
Führungszeugnis (Belegart OG)			Beantragt am:		
Personenbezogene Auskunft aus dem Gewerbezentralregister (Belegart 9)			Beantragt am:		
Ein Nachweis der Fachkunde ist beigefügt (sofern der Betriebsinhaber selbst die Leitung und Beaufsichtigung des Betriebes wahrnimmt).			<input type="checkbox"/>		

Wird unmittelbar an die Behörde übersandt.

Wird unmittelbar an die Behörde übersandt.

5 Für die Leitung und Beaufsichtigung des Betriebes verantwortliche Person (sofern nicht mit dem Betriebsinhaber identisch)

Name	Schürmeyer		Vorname	Jolanta	
Geburtsdatum	04.11.1977	Geburtsort	Tychy		
Führungszeugnis (Belegart OG)			Beantragt am:		
Personenbezogene Auskunft aus dem Gewerbezentralregister (Belegart 9)			Beantragt am:		
Ein Nachweis der Fachkunde ist beigefügt.			<input checked="" type="checkbox"/>		

Wird unmittelbar an die Behörde übersandt.

Wird unmittelbar an die Behörde übersandt.

6 Frei für Vermerke des Antragstellers (Angaben freiwillig)

6.1

7 Versicherung und Unterschrift

- 7.1 Es wird versichert, dass
- der Antrag nach bestem Wissen ausgefüllt wurde,
 - bei der Tätigkeit des Sammelns, Beförderns, Handelns oder Makelns von Abfällen alle einschlägigen Vorschriften, insbesondere die Vorgaben des Kreislaufwirtschaftsgesetzes und der auf Grund dieses Gesetzes ergangenen Rechtsverordnungen, eingehalten werden.

7.2 Ort	Hilfer	Unterschrift	
7.3 Datum (TT.MM.JJJJ)	14.07.2017		